



18. Februar 2020

CHRISTIVAL22: Mit Verstärkung in die nächste Arbeitsphase

Der CHRISTIVAL-Vorstand verjüngt sich und startet 15 inhaltliche Arbeitsgruppen

Erfurt (CHRISTIVAL).

Auf der Mitgliederversammlung des CHRISTIVAL e.V. am 17.-18. Februar wurden drei Frauen und ein Mann neu in den Vorstand gewählt. Dran-Redaktionsleiterin Julia Kallauch (Witten), die Jugendreferentinnen Esther Nett (PAIS, Neumünster) und Johannina Wenk (Landeskirche, Berlin) und der Hausvater der Evangelistenschule Johanneum Christoph Höcht (Wuppertal) nahmen die Wahl an. „Der Vorstand bekommt damit gute zwei Jahre vorm CHRISTIVAL neue Kompetenz, Frauenpower und Verjüngung. Das wird uns gut tun“, sagte der 1.Vorsitzende Karsten Hüttmann (CVJM, Kassel). Er dankte besonders Julia Garschagen (Zacharias-Institut, Köln) und Martin Werth (Direktor Johanneum, Wuppertal) für ihren langjährigen Einsatz im Vorstand. Beide hatten sich nicht noch einmal zur Wahl gestellt. Auf dem zweitägigen Treffen in der CHRISTIVAL22-Stadt Erfurt starteten auch 15 Arbeitsteams, die jeweils einen Programmbereich verantworten werden. Insgesamt sind schon jetzt über 150 Mitarbeitende an der Vorbereitung des Jugendevents beteiligt. Neu wird die Gestaltung der Nachmittage in elf Erfahrungsräumen (so genannten „Spaces“) sein. Es gibt u.a. Spaces zu den Themen Sport, Begegnung mit Erfurtern, Weltmission, Gebet, Weltverantwortung,

Das nächste CHRISTIVAL findet vom 25.-29. Mai 2022 in Erfurt statt. Thema wird der Brief des Paulus an die Philipper sein. Zum CHRISTIVAL22 werden mehr als 12.000 junge Christen erwartet. Ziel ist es, Jugendlichen dadurch die Grundlagen des christlichen Glaubens vertiefend vorzustellen.

Träger des CHRISTIVAL sind mehr als 60 Organisationen, Jugendverbände und Kirchen, die gemeinsam alle sechs Jahre die Großveranstaltung organisieren. Auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) unterstützt das CHRISTIVAL, das mittlerweile eine ökumenische Ausrichtung hat. Ziel ist es, junge Christen zwischen 14 und 24 Jahren im christlichen Glauben zu stärken und sie zu ermutigen, diesen in Kirche und Gesellschaft zu leben. Zum Veranstaltungskonzept gehören Gottesdienste, Gesprächsgruppen, Konzerte, Workshops und kreative Angebote, verteilt über das Stadtgebiet. Das letzte CHRISTIVAL fand 2016 in Karlsruhe statt. Erfurt wird 2022 somit der siebte Veranstaltungsort seit dem ersten CHRISTIVAL 1976 in Essen sein.

Weitere Informationen stehen unter www.christival.de zur Verfügung.

Presse-Kontakt:

Chris Pahl, 0177-5053073, chris.pahl@christival.de

Pressebilder: <https://www.christival.de/website/de/presse> (Copyright Angabe: Valo.Media)